

Reutlinger General-Anzeiger

Dienstag, 13. April 2010

NECKAR + ERMS

13.04.2010 - 04:10 Uhr

ENERGIE - Kampagne: Schnelltest und Rat vom Handwerksmeister in der Region, wenn es darum geht, Häuser auf Vordermann zu bringen und sie zeitgemäß auszustatten

Sanieren und profitieren

KREIS REUTLINGEN. Wer sein Haus energetisch fit für die Zukunft machen möchte, hat viele Fragen: Lohnt sich eine neue Heizung oder Solaranlage, wie dick sollten Wände zusätzlich gedämmt werden? Die bundesweite Infokampagne der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) »Haus sanieren - profitieren« will Antworten geben und so einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Schließlich sparen modernisierte Häuser Energie. Kooperationspartner ist das Handwerk: Geschulte Meister bieten den Hausbesitzern einen ersten kostenlosen Energie-Schnelltest an.

Wie wichtig auch Bundeskanzlerin Angela Merkel das Thema ist, zeigt ihre Schirmherrschaft für »Haus sanieren - profitieren«. Im Landkreis Reutlingen steht die Infokampagne unter der Schirmherrschaft von Landrat Thomas Reumann. »Über 10 000 Handwerksbetriebe in Deutschland ließen sich bereits von der Idee begeistern und bieten den unverbindlichen Service an«, freut sich DBU-Generalsekretär Dr. Fritz Brickwedde. Die Schulung der regionalen Handwerksbetriebe und die kreisweite Umsetzung der Infokampagne erfolgt durch die Klimaschutz-Agentur im Landkreis Reutlingen, die Kreishandwerkerschaft sowie die Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken und der Kreissparkasse Reutlingen.

Privathaushalte und Mittelstand

Von den rund 15 Millionen Ein- und Zweifamilienhäusern in Deutschland sind 12 Millionen vor 1984 gebaut worden und zu großen Teilen sanierungsbedürftig. Eine Durchschnittsfamilie verbraucht 80 Prozent ihrer Energie im Haushalt fürs Heizen. Die Kosten dafür steigen stetig. »Privathäuser verbrauchen sogar etwa genauso viel Energie wie die Industrie und der Verkehr hierzulande«, sagt Stefan Rümmele. Ältere Häuser könnten nach der Sanierung bis zu 90 Prozent weniger Energie verbrauchen. Unternehmen, die sich an der Kampagne beteiligen wollen, erhalten eine Schulung.

Mit der Kampagne will die DBU Eigentümern einen Leitfaden an die Hand geben, um ihr Haus Schritt für Schritt zu sanieren. »Wir meinen, dass unsere Partner so in den nächsten fünf Jahren mindestens eine Milliarde Euro für Sanierungen akquirieren werden«, betont Brickwedde. Ein typisches DBU-Projekt: Die weltweit größte Umweltstiftung hat mit ihrer Förderung vor allem kleine und mittlere Unternehmen im Fokus.

Wer Interesse an einem kostenlosen Energie-Schnelltest hat, findet unter www.sanieren-profitieren.de alle Kooperationspartner, die bisher schon geschult wurden. Die Schulungen für die örtlichen Handwerker starten in den nächsten Tagen. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 0 71 21/1 43 25 71 und im Internet unter www.klimaschutzagentur-rt.de, E-Mail an info@klimaschutzagentur-rt.de.

(k)

Reutlinger
General-Anzeiger